



## Nicole von Vietinghoff-Scheel

Art Management International



Seit ihrem Debüt am Kunstmarkt im Jahr 2011 hat die Kuratorin **Nicole von Vietinghoff-Scheel** über 30 Kunstausstellungen organisiert. Sie ist auf die Initiierung von Kunstprojekten mit Regierungsbehörden und internationalen Firmen spezialisiert. Eine Vielzahl ihrer Kunstausstellungen wurden u.a. durch Schirmherrschaften der Botschaften Japans, Südafrikas, Spaniens, Lettlands, Neuseelands in Berlin sowie dem deutschen Generalkonsulat Mailand und der Deutschen Botschaft Stockholm unterstützt.

Seit 2016 kooperiert Nicole von Vietinghoff-Scheel mit MÄRCHENLAND e.V., das sich für den Erhalt des Märchens als Kulturgut einsetzt. Sie organisierte für die Institution erfolgreiche Ausstellungen und wurde darüber hinaus ehrenamtliche Märchenland-Botschafterin. Die nächste Märchenland-Ausstellung ist bereits in Arbeit.

Ob Charity-Events für die Charité Berlin, Ausstellungen zugunsten von UNICEF oder die Zusammenarbeit an einem Kunstprojekt für die 56. Biennale in Venedig – Nicole von Vietinghoff vereint mit ihrem Art Management herausragende Kenntnis der internationalen Kunstwelt mit hoher Publicity und einem einzigartigen Wirkungskreis aus Wirtschaft, Politik und Kultur.

Sie lebt und arbeitet in Berlin, München und Stockholm.



Unter Vertretung von Nicole von Vietinghoff-Scheel steht, die im Haupteingangsbereich ausstellte Malerin **Ilana Lewitan** aus München mit ihren Cubes. Sie ist eine der herausragendsten Künstlerinnen Münchens, die in ihren intensiven Bildern persönliche Familienhistorie mit deutscher Zeitgeschichte verbindet und so zu einem neuen sozialen und politischen Diskurs anregt.

### Kontakt

Hanauer Straße 79/ II. • 14197 Berlin  
Mobil: +49 (0)171- 34 38 233

vonvietinghoff-kunstagentur@email.de  
www.vietinghoff-art.de

Grev Turegatan 38/1301/ 3. Floor  
11438 Stockholm

Fairytale.ambassador.stockholm@email.de  
www.märchenland.de



Für die ARTMUC München wurden fünf herausragende Künstlerinnen und Künstler zusammengestellt:

**Kermit Berg (San Francisco-Shanghai)** zeigt mit neuen Fotografien aus seiner Mappe "Fuxing Middle Road Dream" seine Eindrücke der Metropole Shanghai. Ebenfalls zu sehen sind Fotos aus der Reihe „Immer wieder woanders...“, welche Szenen aus Berlin und seiner dortigen Wohnung in Kombination zeigen. Bekannt wurde Berg durch Auftragsarbeiten für den Deutschen Bundestag mit seiner Interpretation des Themas „Demokratie“.

**Marion Mandeng (London/Berlin)** zeigt ihre neue Serie „Money“, in der die unterschiedliche Darstellung des Geldes erkundet wird. Inspiriert durch die Bitcoin Debatte wird von ihr Geld in den unterschiedlichsten Formen fotografisch dargestellt. Ihre Arbeiten waren mehrfach in der Royal Academy of Arts Summer Exhibition London und der Saatchi Gallery London zu sehen.

Im Nebenraum gibt der Maler **Gabor A. Nagy** sein Debut in München. Mit der Aneinanderreihung von Buchstaben, in welchen der Betrachter zu lesen versucht, zeigt er vermeintlich bekannte Motive, die so in einem völlig neuen visuellen und inhaltlichen Kontext erscheinen.

Ebenfalls zu sehen sind die einzigartigen Plastiken „Organic Pattern“ der Meisterschülerin **Sandra Vater**, die kurz vor dem Abschluss ihres Studiums an der Universität der Künste Berlin steht.

